Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Langenlonsheim

Sitzung am: 15.07.2021

TOP: 5 (öffentlich)

Betreff: Kirmes 2021

Ortsbürgermeister Wolf teilt mit, dass es nach den aktuellen Bestimmungen Ende September möglich wäre, die Kerb stattfinden zu lassen. Die Voraussetzung sind verschiedene Maßnahmen, wie ein abgeriegeltes Gelände, Zugangskontrollen etc. Der einzige Ort, der dazu in Frage käme, ist der Schulhof. Ortsbürgermeister Wolf äußert Bedenken bzgl. der Coronasituation und vermutet härtere Regeln im September. Er würde gerne daran festhalten, ist aber der Meinung, dass es aus dem Kreis des Rates ein Team braucht, um ein völlig neues Konzept zu erstellen, inkl. Hygienekonzepte.

Es ist zudem möglich, dass die Kirmes trotz sorgfältiger Planung Mitte September wieder abgesagt werden muss. Ratsmitglied Heckmann erklärt, dass er ein großer Verfechter der Kerb sei und die Durchführung für möglich halte. Ratsmitglied Müller merkt an, dass das Kirmeswochenende ebenfalls das Wahlwochenende zur Bundestagswahl ist. Sie stimmt Ratsmitglied Heckmann zu und meint, man solle es wagen, die Kerb durchzuführen. Ortsbürgermeister Wolf erklärt, dass bei einem Stattfinden der Kirmes das Wahllokal umziehen werde. Ratsmitglied Tasch spricht sich ebenfalls für die Durchführung der Kerb aus und sieht darin die Chance wieder mehr Normalität im Dorfalltag einkehren zu lassen. Dem stimmt auch Ratsmitglied Höffler zu.

Die Beigeordnete Lüttich äußert Bedenken, da Kinder nach wie vor nicht durch die Impfung geschützt sind. Ratsmitglied Kleinz ergänzt die Bedenken um die fehlende Manpower wenn Kerb und Wahl auf ein Wochenende zusammenfallen. Ortsbürgermeister Wolf fasst zusammen, dass die Situation aus zwei Perspektiven zu betrachten sei. Zum einen, was der Rat möchte und zum anderen was der Rat leisten kann. Es müsse ein komplett neues Konzept ausgearbeitet werden, bisher lag die gesamte Planung bei Ortsbürgermeister Wolf. Ratsmitglied Coutandin ergänzt, dass vieles im Detail geklärt werden müsse und vom Ordnungsamt so genehmigt werden müsse. Er weist außerdem auf die bevorstehende Urlaubs- und Ferienzeit hin und sieht keine Möglichkeit die Durchführung zu realisieren. Zudem haben bereits zahlreiche Ortsgemeinden ihre Kerb abgesagt. Die Ratsmitglieder Leisenheimer und Karb stimmen den Bedenken zu und sehen die Diskussion für hinfällig, wenn sich keiner bereit erklärt, die Planung zu übernehmen. Bürgermeister Cyfka fasst zusammen, dass die Inzidenz vermutlich weiter steigen wird und sieht eine Durchführung ebenfalls kritisch. Für die Wahl sei viel vorzubereiten und er hält die Durchführung einer Kerb für verfrüht. Ortsbürgermeister Wolf bittet um Abstimmung, um zu einem Ergebnis zu kommen.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat spricht sich für die Durchführung der Kirmes 2021 mit einem neuen Konzept auf dem Schulhof aus.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen